

- Essenz:** Geliebte Kinder, bleibt in Erinnerung an Shiv Baba und inspiriert auch eure Mitmenschen, dies zu üben. Der Intellekt derjenigen, die Yoga anleiten, sollte nicht irgendwo umherwandern.
- Frage:** Welche Kinder tragen eine sehr große Verantwortung?
- Antwort:** Die Kinder, die als Lehrer Instrumente dafür sind, die Meditation für andere anzuleiten, tragen eine sehr große Verantwortung. Wenn ihr abgelenkt seid, während ihr die Meditation anleitet, dann schadet ihr dem Dienst. Achtet daher darauf, dass ihr nur wohlätige Handlungen verrichtet.
- Lied:** Ehre sei Shiva

Om Shanti. Der Vater ist hier und gibt euch zuerst Drishti, um euch für euer Ziel stark zu machen. Brahma sagt: „So wie ich hier in Erinnerung an Shiv Baba sitze, genauso solltet auch ihr in Erinnerung sitzen.“ Die Frage taucht auf, ob diejenigen, die Meditation anzuleiten, immer in Erinnerung an Shiv Baba sind, so dass andere diese Attraktion fühlen können. Indem ihr in Erinnerung seid, könnt ihr sehr friedvoll bleiben. Wenn ihr körperlos und in Erinnerung an Shiv Baba seid, ist es euch möglich, andere Menschen diesen Frieden erfahren zu lassen. Ihr sitzt vor euren Kommilitonen als Lehrer. Wenn der Lehrer sich nicht akkurat an Shiv Baba erinnert, ist es denen, die vor ihm sitzen, auch nicht möglich, in Erinnerung zu sein. Prüft also zuerst, ob ihr selbst an den Einen denkt, dessen Liebhaber ihr alle seid. Jeder von euch sollte sich das selbst fragen. Wenn der Intellekt umherwandert, wenn ihr körperbewusst werdet, dann verrichtet ihr keinen Dienst, sondern richtet Schaden an. Das sollte klar sein. Wenn ihr dort vorn die Meditation leiten wollt und statt Dienst zu tun, nur träge dasitzt, verursacht ihr Schaden. Wenn das Bewusstsein des Lehrers instabil ist, wie kann er dann helfen? Wer hier vorn als Lehrer sitzt, sollte sich fragen, ob er Wohltat verrichtet. Wenn euer Handeln Schaden verursacht, verliert ihr eure Würde und zerstört euren Status. Wenn ihr so jemanden aufs Gaddhi setzt, seid ihr dafür auch verantwortlich. Shiv Baba kennt jeden und Brahma Baba kennt ebenfalls die geistige Verfassung der Kinder. Shiv Baba sagt: Einige sitzen hier als Lehrer, aber ihr Intellekt wandert umher. Wie können sie da anderen helfen? Ihr Kinder Brahmas seid dazu bestimmt, zu Shiv Baba zu gehören und euer Erbe von Ihm zu nehmen. Baba sagt: Oh Seelen, erinnert euch nur an Mich! Wenn ihr hier als Lehrer sitzt, habt eine sehr gute Bewusstseinsstufe. Jeder muss sich an den Vater erinnern. Studenten kennen ihren eigenen Zustand. Sie wissen selbst, ob sie bestehen oder nicht, und ihr Lehrer weiß es auch. Sogar ein Nachhilfelehrer erkennt es. In diesem Studium sollte jeder, der möchte, so einen Lehrer bekommen. Einige sagen zu euch: „Leite bitte für uns die Meditation!“ Sitzt darum in Erinnerung an den Vater. Seine Anordnung lautet: Denkt immer nur allein an Mich! Ihr seid doch die Liebhaber. Denkt an euren Geliebten, wo ihr geht und steht. Die Sannyasis erinnern sich an das Brahmelement. Sie glauben, dass sie gehen und sich im Brahmelement auflösen. Wer sehr viel in Erinnerung bleibt, hat auch eine gute Bewusstseinsstufe. Jeder von euch hat die eine oder andere Besonderheit. Ihr sagt zu den Studenten: „Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung.“ Bleibt aber auch selbst in Erinnerung. Einige sind Baba gegenüber ehrlich, andere nicht. Nur mit großer Mühe sind sie in konstanter Erinnerung. Einige sind dem Vater gegenüber vollkommen ehrlich. Brahma Baba hat euch von seinen Erfahrungen erzählt. Für kurze Zeit ist er in Erinnerung und dann vergisst er Shiv Baba wieder. Das geschieht, weil er die Verantwortung für so viele Kinder trägt. Ihr Kinder erkennt nicht einmal, ob Shiv Baba oder ob Brahma

Baba eine Murli spricht, weil beide kombiniert sind. Brahma sagt: „Auch ich muss mich an Shiv Baba erinnern.“ Brahma Baba leitet auch die Meditation für euch Kinder. Wenn er hier vor euch sitzt, erlebt ihr, wie totenstill es dann ist. Viele spüren diese Anziehungskraft. Schließlich ist auch er ihr Vater! Er sagt: Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung! Bleibt in Erinnerung. Seid nicht wie Schriftgelehrte! Wenn ihr nicht in Erinnerung bleibt, werdet ihr am Ende versagen. Baba und Mama haben schon einen hohen Status, aber der Rosenkranz ist noch nicht fertig. Nicht eine einzige Perle ist bis jetzt vollkommen. In der ersten Zeit wurde ein Rosenkranz gemacht, um den Kindern eine Hilfe zu geben, aber dann wurde klar, wie viele wegen Maya aufgaben. Alles hängt mit dem Dienst zusammen. Deshalb ist es für diejenigen, die vorne die Meditation anleiten, wichtig zu begreifen, dass sie dort als ehrliche, aufrichtige Lehrer sitzen sollten. Andernfalls solltet ihr eingestehen, dass euer Intellekt überall umherirrt und ihr nicht würdig seid, vorne zu sitzen.

Seid ehrlich und gebt das selbst zu. Es ist nicht so, dass jeder kommen und sich vorn hinzusetzen kann. Es gibt einige, die anderen kein Wissen geben, aber Erinnerung haben. Hier ist es wichtig, gut in beiden Fächern zu sein. Der Bräutigam ist so liebenswert und deshalb solltet ihr sehr viel an Ihn denken. Das erfordert Einsatz. Bürger zu erschaffen ist einfach. Eine Dienerin oder ein Diener zu werden – das ist keine große Sache. Es ist ihnen nicht möglich, dem Wissensweg zu folgen. Zum Beispiel macht die Bhandari, die Leiterin der Küche, alle glücklich; sie gibt niemandem Leid. Alle loben sie. Shiv Babas Bhandari ist so wunderbar! Erstklassig! Sie erfreut jedermanns Herz. Baba erfreut stets die Herzen der Kinder. Er sagt: Erinneret euch an Mich und an den Kreislauf. Jeder muss jetzt sich selbst gegenüber wohlütig sein. Dient mit ganzer Kraft und tiefer Liebe. Werdet sehr barmherzig. Die Menschen suchen so sehr nach Erlösung und nach einem Leben in Befreiung. Niemand weiß etwas über das Seelenheil. Sie glauben aber daran, dass sie dorthin zurückkehren, wo sie hergekommen sind. Sie erkennen, dass alles ein Spiel ist, aber sie ertragen es nicht mehr. An manchen Orten kommen sogar Muslime zur Morgenklasse. Sie sagen: Wir waren ursprünglich Anhänger der Gottheitenreligion und sind dann in den Islam konvertiert. Wir haben 84 Leben auf der Erde verbracht. Auch in Sindh kamen schon fünf oder sechs Anhänger des Islam und sie kommen immer noch. Wir werden sehen, ob sie bleiben oder nicht, denn Maya testet jeden. Einige bleiben standhaft, während es anderen nicht möglich ist. Wer tatsächlich zum Dharma der Brahmanen gehört und 84 Leben hat, schwankt niemals. Die anderen gehen wieder aus dem einen oder anderen Grund. Es gibt viel Körperbewusstsein. Kinder, erweist den Seelen Wohltat. Welchen Status erreicht ihr sonst? Ihr habt eurem Zuhause und eurer Familie zu eurem eigenen Wohl entsagt und nicht, um dem Vater einen Gefallen zu tun. Jetzt, da ihr zu Ihm gehört, solltet ihr auch Dienst tun, damit ihr den Orden für ein Königreich erhaltet. Für die Dauer von 21 Leben erhaltet ihr das Königreich konstanten Glücks. Es gilt, Maya zu besiegen und auch andere zu lehren, dies zu tun. Einige fallen durch, weil sie denken, dass es schwer sei, das Recht auf ein Königreich zu beanspruchen. Der Vater sagt: Es ist eine Schwäche, so zu denken. Es ist doch einfach, an den Vater und an das Erbe zu denken. Wenn die Kinder nicht den Mut haben, ein Königreich zu fordern, gelten sie als Feiglinge. Weder beanspruchen sie es für sich selbst, noch helfen sie anderen, es sich zu nehmen. Was ist dann das Ergebnis? Der Vater sagt: Dient Tag und Nacht! Auch die Kongress-Partei hat große Anstrengungen gemacht. Sie kämpften so sehr, bis es ihnen möglich war, den Ausländern die Regierungsgewalt zu nehmen. Holt euch euer Königreich von Ravan zurück. Er ist jedermanns Feind. Niemand begreift, dass jetzt alle unglücklich sind, weil sie Ravans Richtlinien folgen. Keiner hat echte, konstante Liebe im Herzen. Shiv Baba sagt: Kinder, Ich komme, um euch für immer glücklich zu machen. Befolgt jetzt Shrimat und werdet erhaben! Die Bewohner Bharats haben ihre Religion vergessen. Wie die Königin und der König, so sind auch die Bürger. Kinder, euch wird erklärt, wie der

Weltkreislauf sich dreht. Trotzdem vergesst ihr das immer wieder. Es haftet nicht in eurem Gedächtnis. So viele werden Brahmanen, einige davon sind schwach und verfallen immer wieder der sinnlichen Begierde. Auch wenn sie behaupten, dass sie BKs sind, sind sie es nicht wirklich. Wer den Richtlinien ganz und gar folgt und andere sich ebenbürtig macht, dem ist es möglich, einen hohen Status zu erreichen. Dabei gibt es jedoch Hindernisse. Während sie Nektar trinken, erschaffen sie Hindernisse und das ist bekannt. Wie kann dann ihr zukünftiger Status sein? Manche Kinder werden wegen der sinnlichen Begierde sogar geschlagen, aber sie sagen trotzdem: „Baba, ich werde ein wenig Leid tolerieren. Baba, Du bist mein Geliebter. Ich erinnere mich an Dich, auch wenn ich geschlagen werde.“ Sie bleiben sehr glücklich. Empfindet grenzenloses Glück. Wir erhalten unser Erbe vom Vater und machen andere uns gleich. Brahma denkt oft an das Bild der Treppe. Er legt großen Wert darauf. Shiv Baba bedankt sich bei den Kindern, die den Wissensozean durchdenken und solche Bilder anfertigen. Man könnte auch sagen: Baba hat den Intellekt dieser Kinder berührt und ein sehr gutes Bild der Treppe wurde erschaffen. Indem ihr die 84 Leben verstanden habt, versteht ihr auch Anfang, Mitte und Ende der Welt. Dies ist ein erstklassiges Bild und darin ist sehr viel mehr Wissen enthalten, als in den Bildern der Trimurti und des Kreislaufs. Wir steigen jetzt auf. Es ist so einfach! Baba kommt, gibt uns einen Lift und auf friedvolle Weise erhalten wir von Ihm unser Erbe. Das Wissen im Bild der Treppe ist sehr gut. Erklärt euren Mitmenschen, dass sie keine Hindus sind, sondern zum Dharma der Gottheiten gehören. Wenn sie sagen, dass sie keine 84 Leben gelebt hätten, dann sagt: „Oh! Warum glaubt ihr das nicht? Wenn ihr jetzt in Erinnerung bleibt, könnt ihr wieder die Ersten werden. Warum denkt ihr, dass ihr zu spät gekommen seid?“ Wenn sie zu eurer Familie gehören, werden sie nicht fragen, ob sie 84-mal gelebt haben. Baba sagt allen Kindern: Ihr, die Bewohner Bharats, habt 84 Leben auf der Erde verbracht. Beansprucht jetzt euer Erbe und geht in den Himmel. Sitzt in Erinnerung und denkt an die Treppe. Das wird euch sehr viel Freude bereiten! Sagt zu euch selbst: „Wir haben unser 84. Leben vollendet und wir gehen jetzt nach Hause zurück.“ Diese Erkenntnis macht euch sehr glücklich. Habt auch Begeisterung für den Dienst. Es werden euch viele Methoden gezeigt, wie ihr euren Mitmenschen etwas erklären könnt. Benutzt das Bild mit der Treppe. Alle Bilder sind sehr nützlich, auch die der Darstellung der Trimurti wird benötigt. Baba sagt: Geht und gebt Meinen Anbetern dieses Wissen. Ihr findet sie in den Tempeln. Ihr könnt das Bild mit der Treppe auch dort erklären. Den ganzen Tag solltet ihr darüber nachdenken, wie ihr anderen Baba vorstellen könnt und ihnen nützlich sein könnt. Jeden Tag wird das Schloss vor ihrem Intellekt sich weiter öffnen. Wer sein Erbe einfordern möchte, wird kommen. Täglich werden mehr kommen, um zu studieren. Einige haben schlechte Omen über sich und Baba muss sie aufklären. Sie sehen diese Omen nicht und deshalb können sie auch keinen Dienst zu. Kinder, die ganze Verantwortung liegt bei euch. Erschafft immer mehr Brahmanen, so wie ihr es seid. Wenn ihr im Dienst beschäftigt bleibt, erlebt ihr sehr viel Glück und ihr erweist vielen Seelen Wohltat. Brahma Baba hatte großes Vergnügen daran, in Mumbai Dienst zu tun. Viele Neue fanden dort zu Shiv Baba. Kinder, ihr solltet ebenso barmherzig sein. Beschäftigt euch im Dienst. Habt das Gefühl, dass ihr nicht eher etwas essen solltet, bevor ihr nicht jemanden euch gleich gemacht habt. Tut zuerst etwas Wohltätiges. Verwandelt eine lasterhafte Seele in eine wohltätige Seele und dann esst euer Chapati. Versucht, eure Mitmenschen euch gleich zu machen. Für die Kinder wird eine Zeitschrift herausgegeben, aber sie lesen sie nicht regelmäßig. Sie denken, dass es nicht nötig ist, weil die Zeitschrift für die Leute draußen gemacht sei. Baba sagt: Die Leute draußen verstehen ohne einen Lehrer gar nichts. Die Zeitschrift ist für euch Brahmanen, um euch zu erfrischen. Aber, die Kinder lesen sie nicht. Sie werden gefragt, ob sie das gesamte Magazin lesen, ob sie den Inhalt verstehen und ob es geeignet ist. Man sollte sich bei den Herausgebern bedanken und ihnen sagen: „Ihr macht eine sehr gute Zeitschrift und wir bedanken uns sehr dafür.“ Bemüht euch, die Zeitschrift zu lesen. Sie ist

dazu da, euch zu erfrischen, aber ihr lest sie nicht. Bekannte Maharathis werden von vielen Centern eingeladen. Baba wird gebeten, diese oder jene Dadi zu schicken, um dort Vorträge zu halten. Baba versteht dann, dass die jeweiligen Centerbewohner selbst keine Vorträge halten können. Erweist den dienstfähigen Kindern deshalb sehr viel Achtung. Achcha Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern. **Essenz zur Verinnerlichung:**

1. Um den Orden für das Königreich zu erhalten, macht die Herzen eurer Mitmenschen glücklich. Werdet sehr, sehr barmherzig und erweist euch selbst und anderen Wohltat. Dient mit ganzer Kraft.

2. Seid nicht körperbewusst, d.h. richtet keinen Schaden an! Handelt immer wohltätig. Dient, damit andere Seelen ebenfalls Brahmanen werden können, wie ihr es seid. Erweist den dienstfähigen BKs Achtung.

Segen: Mögest du, dank dem doppelten Schloss aus Erinnerung und Dienst, konstant sicher, glücklich und zufrieden sein.

Den ganzen Tag über sollten eure Gedanken, Worte und Handlungen der Erinnerung an den Vater und dem Dienst gewidmet sein. Die Erinnerung an den Vater sollte in jedem Gedanken vorhanden sein. Mit euren Worten, gebt ihr euren Mitmenschen die Schätze, die ihr vom Vater erhalten habt und durch eure Handlungen, offenbart ihr Seine Göttlichen Aktivitäten. Wenn ihr konstant mit Erinnerung und Dienst beschäftigt seid, dann ist das ein doppeltes Sicherheitsschloss und Maya kann niemals kommen. Wer in diesem Bewusstsein ein starkes Schloss anbringt, ist konstant sicher, glücklich und zufrieden.

Slogan: Habt stets den diamantenen Schlüssel in Form des Wortes „Baba“ bei euch und ihr werden weiterhin Zugang zu der Erfahrung aller Schätze haben.

***** O M S H A N T I *****